

Wenn Eltern an Krebs erkranken: Neues Gruppenangebot „ElternMUT“ startet in der UCT-Krebsberatungsstelle

Ab dem 20. Mai 2025 bietet die Krebsberatungsstelle des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT) an der Universitätsmedizin Frankfurt mit dem Gruppenangebot *ElternMUT - Miteinander gut unterstützt durch die Tumorerkrankung psychosoziale Unterstützung und Austausch für an Krebs erkrankte Mütter und Väter von minderjährigen Kindern an.*

In Deutschland erkranken jährlich rund eine halbe Million Menschen neu an Krebs. Schätzungen des Robert-Koch-Instituts zufolge sind darunter etwa 37.000 Eltern von minderjährigen Kindern. So sind jedes Jahr circa 50.000 Kinder und Jugendliche von der Krebserkrankung eines Elternteils mitbetroffen.

Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt, erleben in der Regel alle Familienmitglieder weitreichende Veränderungen und Belastungen. Neben den körperlichen Auswirkungen belasten häufig auch psychische Faktoren wie Ängste, Sorgen oder finanzielle Unsicherheit die gesamte Familie. Besonders kleine Kinder reagieren oft sensibel auf Veränderungen – auch wenn sie die Situation aufgrund ihres Alters noch gar nicht vollständig erfassen können. Etwa zehn Prozent der betroffenen Kinder entwickeln emotionale Auffälligkeiten wie Ängstlichkeit oder depressive Symptome. Gleichzeitig zeigen Studien, dass sich rund 73 Prozent der krebserkrankten Eltern eine kind- und familienzentrierte Unterstützung wünschen.

Familienzentrierte Beratung und Austausch mit anderen Betroffenen

Zusätzlich zur individuellen Beratung im Rahmen der Familiensprechstunde bietet die UCT-Krebsberatungsstelle ab dem 20. Mai 2025 das neue psychoonkologische Gruppenangebot *ElternMUT* an.

Angeleitet durch zwei erfahrene Psychoonkologinnen erhalten betroffene Eltern Informationen zur Krankheitsverarbeitung bei Kindern, eine professionelle Einschätzung des kindlichen Verhaltens sowie Unterstützung bei der altersgerechten Aufklärung und offenen Kommunikation zu der Krebserkrankung innerhalb der Familie. Der persönliche Austausch mit anderen betroffenen Eltern gibt zusätzliche Impulse zur Stärkung der eigenen Sicherheit, Selbstwirksamkeit und der elterlichen Rolle in dieser herausfordernden Lebenssituation.

ElternMUT richtet sich an Mütter und Väter, bei denen innerhalb der letzten sechs Monate eine nicht metastasierte Krebserkrankung festgestellt wurde. Die Teilnahme am Gruppenangebot ist sowohl einzeln als auch gemeinsam mit der Partnerin oder dem Partner möglich.

Mehr Informationen und Anmeldung zu ElternMUT:

Krebsberatungsstelle des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT)
Universitätsmedizin Frankfurt
Telefon: +49 69 63 01 - 83 78 7
E-Mail: krebsberatung@unimedizin-ffm.de
Internet: www.uct-frankfurt.de/krebsberatungsstelle